

Presseinformation

25. März 2026

LH-Stv. Landbauer: Verkehrsfreigabe der B33 bei Aggsbach-Dorf

Hubschraubereinsatz abgeschlossen – Öffnung am 3. April um 13.00 Uhr

Gute Nachrichten für Pendler, Region und Wirtschaft: Die B33 kann zum frühestmöglichen Zeitpunkt wieder für den Verkehr geöffnet werden. „Unser Ziel war klar: so schnell wie möglich und gleichzeitig mit höchster Sicherheit. Dieses Ziel erreichen wir, die Verkehrsfreigabe erfolgt noch vor dem Osterwochenende am 3. April um 13 Uhr“, informiert Niederösterreichs Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer über den Fortschritt der Sicherungsmaßnahmen entlang der B33 bei Aggsbach-Dorf.

Die Sicherungsarbeiten nach dem Felssturz verlaufen planmäßig und mit Hochdruck. Im ersten Bauabschnitt sind sämtliche Fundamentierungsarbeiten für die Steinschlagschutznetzsysteme bereits abgeschlossen. Ein wichtiger Fortschritt wurde mit dem Hubschraubereinsatz am 24. März gesetzt: Dabei wurden die Stützen für die Steinschlagschutzsysteme versetzt und das gesamte Montagematerial in das Gelände geflogen. Die anschließende Montage sowie die Arbeiten an Dauerverpressankern und Einzelblocksicherungen werden noch innerhalb der Totalsperre abgeschlossen.

Im zweiten Bauabschnitt sind die Bohrarbeiten bereits fertiggestellt, aktuell laufen die Injektionsarbeiten und die Herstellung der Hilfsfundamente. Die Montage der Seilsperren erfolgt hier im Anschluss durch die Wildbach- und Lawinenverbauung unter halbseitiger Verkehrsführung mit Ampelregelung. Auch im dritten Bauabschnitt sind die Fundamentierungsarbeiten abgeschlossen, die Montage der Schutzsysteme durch die Wildbach- und Lawinenverbauung steht kurz vor der Fertigstellung.

„Wir haben von Beginn an Tempo gemacht und gleichzeitig keine Kompromisse bei der Sicherheit zugelassen. Jetzt können wir die B33 wie geplant wieder öffnen. Das ist ein wichtiges Signal für die gesamte Region. Mein Dank gilt allen Kollegen im NÖ Straßendienst, die hier einmal mehr vorbildliche Arbeit geleistet haben“, betont Landbauer.

Die Totalsperre inklusive Umleitung endet wie geplant am Freitag, 3. April 2026,

Presseinformation

um 13 Uhr. Ab diesem Zeitpunkt ist die Strecke wieder befahrbar, ebenso wird der Treppelweg für Radfahrer entlang der Donau wieder freigegeben. Die weiteren Arbeiten erfolgen unter halbseitiger Verkehrsführung mit Ampelregelung und sollen bis spätestens Ende Mai 2026 abgeschlossen sein. Abschließende Begrünungsarbeiten sind für Herbst 2026 in Abstimmung mit der Bezirkshauptmannschaft Melk und der NÖ Umweltanwaltschaft vorgesehen.

Weitere Informationen: Büro LH-Stellvertreter Udo Landbauer, Alexander Murlasits, Leitung Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 0676/812 13742, E-Mail alexander.murlasits@noel.gv.at